

Die Länge der Linie beträgt 37 km, die höchste Steigung 1 ‰ und der geringste Radius 240 m (2 Bögen, im Uebrigen nicht unter 300 m).

Wie der im Betrieb befindliche Theil der Höllenthalbahn wird auch die neue Strecke grösstentheils durch Urgebirge, vorwiegend Gneis, führen; indess durchschneidet sie auch Sandsteingebirge, Muschelkalk, Wellenkalk, Keuper u. a.

Der interessanteste Theil der Baulinie liegt zwischen den künftigen Stationen Kappel und Röthenbach, woselbst auch die hervorragendsten Bauwerke zur Ausführung kommen werden, nämlich zwei Gewölbbrücken von 60 m Spannweite und 30—35 m Höhe über der Thalsole.

Von der Station Kappel aus ist eine Zweiglinie nach Bonndorf über Lenzkirch geplant.

